



## Von Überwachung bis Gewalt

Wie steht es um die Demokratie in der Welt? Das untersucht die Bertelsmann Stiftung alle zwei Jahre in ihrem sogenannten Transformationsindex. Die jüngste Untersuchung ergab: Inzwischen sind nur noch 60 der 137 untersuchten Länder Demokratien, 77 sind Autokratien. Zudem erfüllen in mehr als der Hälfte der untersuchten Länder Wahlen keine demokratischen Mindeststandards mehr. Insbesondere die Presse-, Meinungs- und Versammlungsfreiheit hat sich in den vergangenen 20 Jahren in den untersuchten Entwicklungs- und Schwellenländern verschlechtert. Zum einen werde mehr Gewalt gegen Demonstrierende sowie Journalistinnen und Journalisten eingesetzt. Zum anderen nutzten Regierungen zunehmend subtile Strategien: Beispielsweise vergaben sie Gelder an regierungsnahen Medien oder beeinflussten Lizenzvergaben. Auch digitale Überwachung und Internetabschaltungen haben laut der Untersuchung zugenommen.

**Quelle:** Bertelsmann Stiftung (<https://dpaq.de/AOXU6>, <https://dpaq.de/QnWdCDT>)

**Siehe auch Grafik:** 018172 Korruption in den Weltregionen, 018158 Korruption in Europa, 018147 Korruption in der Welt, 018018 Medienschaffende in Gefahr, 018004 Getötet bei der Pressearbeit, 017618 Freiheitsrechte in der Welt

**Grafik:** Jürgen Reschke; **Redaktion:** Benjamin Schaller, Ginette Haußmann